

Neue Maßstäbe in der Dentalfotografie

Mit der neuen intelligenten und speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipierten EyeSpecial C-II-Digitalkamera setzt SHOFU neue Maßstäbe in der Dentalfotografie. Durch einen 12-Megapixel-Sensor und einen fünffach optischen Zoom verfügt die innovative Dentalkamera über die neueste Digitaltechnik; gleichzeitig verbindet sie eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum. Ob Routine- oder kieferorthopädischer Patient, ob zur Intraoralfotografie, zur Dokumentation oder zur Anwendung im Dentallabor: Mit ihren acht voreingestellten dentalen Aufnahmemodi liefert sie automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität.

Auf dem 3,5"-großen LCD-Touchscreen-Display mit intuitiver Menüführung lassen sich die Aufnahmen direkt betrachten und die gewünschten Optionen bequem auswählen. Für eine sofortige Fallbesprechung oder zur Behandlungsplanung können die Fotos über eine

WLAN-SD-Karte unmittelbar auf einen Computer (PC oder Mac), ein Tablet oder ein Smartphone übertragen werden. Für eine effektive Infektionskontrolle ist das robuste und kratzfeste Kameragehäuse der EyeSpecial C-II wasser- und chemikalienresistent. Die anschauliche

Darstellung der Vergrößerungsoptionen ermöglicht eine schnelle Auswahl des gewünschten Aufnahmebereichs, während die integrierte Crop-Funktion das Motiv im bevorzugten Verhältnis automatisch beschneidet – auch, wenn die Aufnahmedistanz nicht optimal ist. Weitere Vorteile für komfortables Arbeiten: Die im Lieferumfang enthaltene SureFile-Fotoverwaltungssoftware zur effizienten Archivierung der Patientenbilder und die spezielle ID-Verwaltungsfunktion zur Festlegung einer eigenen ID für jeden Patienten.

Das integrierte Autofokus-System und die Anti-Shake-Funktion garantieren dem Fotografen zu jedem Zeitpunkt präzise und detailgetreue Aufnahmen – mit maximaler Schärfentiefe und minimalem Fehlerrisiko. Die außergewöhnliche Schärfentiefe, gewährleistet kontrastreiche Intraoralaufnahmen in brillanter Bildqualität. Das patentierte FlashMatic-System mit automatischer Blitzeinstellung sorgt für eine stets kontrollierte Belichtung und farbechte Aufnahmen und ermöglicht so eine naturgetreue Wiedergabe der Zahnfarben. Die integrierten Infrarot-, UV- und Entspiegelungsfilter tragen zusätzlich zu der einzigartigen Aufnahmequalität bei. Die ultraleichte Kompaktkamera, die nicht wie eine massive Spiegelreflexkamera ergänzende Komponenten wie Blitz und Objektive benötigt, kann mühelos mit einer Hand gehalten werden, während die andere den Wangenhalter oder einen Spiegel fixiert.

Premiere des Online Terminmanagements

Bereits 20 Jahre nimmt Dampsoft, Anbieter professioneller Zahnarztsoftware, an der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln teil. Der Software-Hersteller präsentiert sich dort in einem neuen Auftritt und stellt sein aktuelles Produktangebot aus.

Die diesjährige Messeinnovation von Dampsoft ist das Online Terminmanagement. Entwickelt für ein effizientes und flexibles Terminmanagement lässt sich das Online-Tool einfach auf der Praxis-Website integrieren. So können Zahnärzte ihren Patienten einen zusätzlichen und kostenlosen Service anbieten. Über einen Link gelangen diese zu dem Online-Buchungsportal. Sobald sich ein Patient dort registriert hat, stehen ihm alle Funktionen zur Verfügung – wie beispielsweise das Suchen, Buchen, Verschieben oder Absagen von Terminen. Online Terminmanagement entlastet die Zahnarztpraxis spürbar, insbesondere an der Rezeption, die damit 24 Stunden geöffnet ist. Außerdem kann der Zahnarzt jederzeit und überall auf das Terminbuch seiner Praxis zugreifen und so flexibel von unterwegs Behandlungstermine einplanen, verschieben oder absagen.

Die Dental-Messe bietet Dampsoft eine geeignete Plattform, um sein überarbeitetes Corporate Design vorzustellen. Der neue Auftritt des Unternehmens geht mit einem Führungswechsel einher. Seit Anfang des Jahres 2015 hat Janosch Greifenberg, Sohn des Gründers Wolfram Greifenberg, die Geschäftsführung übernommen – unterstützt von einem interdisziplinären Expertenteam. Dampsoft wird auf der IDS den 11.000sten Neukunden begrüßen dürfen. Zusätzlich erwarten die Standbesucher verschiedene Aktionen und ein Gewinnspiel.

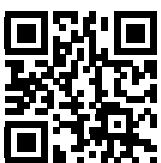
Dampsoft ist Anbieter professioneller Zahnarzt-Software. Rund 165 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen, das seinen Hauptsitz in Damp an der Ostsee hat und außerdem Hotline-Center in Leipzig und Bremen betreibt. Dampsoft zählt zu den meistgenutzten Praxismanagement-Programmen Deutschlands. Jede vierte Zahnarztpraxis arbeitet mit seinen Software-Lösungen. Das Dampsoft-Qualitätsversprechen lautet „Vom Zahnarzt für den Zahnarzt entwickelt“.



**ONLINE TERMIN
MANAGEMENT**



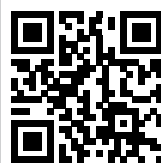
SHOFU
[Infos zum Unternehmen]



SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

IDS: Halle 4.1, Stand A040-B049

DAMPST
[Infos zum Unternehmen]



DAMPST GmbH
Tel.: 04352 9171-16
www.dampsoft.de

IDS: Halle 11.2, Stand O020

Leistungsfähige Instrumentenserie

Unter dem Familiennamen „Ti-Max Z Serie“ vereinen sich die fortschrittlichsten und edelsten Hand- & Winkelstücke und Turbinen aus dem Hause NSK. Herausragender Bedienkomfort und vorzügliche Lebensdauer sowie bei den Turbinen zusätzlich eine für diese Produktklasse bisher nicht gekannte Durchzugskraft sind die Kerneigenschaften dieser Instrumentenserie.

Noch komfortabler in der Handhabung und deutlich leistungsstärker als bisher bekannte Turbinen ist die Ti-Max Z900 ein Garant für stressfreie Behandlung und hochklassige Behandlungsergebnisse. Mit bis zu 26 W Leistung in der Version Z900L (für den Anschluss an NSK PTL Kupplungen) bzw. 24 W in den Versionen Z900KL (für den Anschluss an KaVo® MULTiflex® LUX Kupplungen) sowie Z900SL/-WL/-BL (für den Anschluss an die Kupplungssysteme von Sirona®, W&H® und Bien-Air®) bietet diese Turbine ein ganz neues Maß an Kraftreserven, das allen anspruchsvollen Anforderungen gerecht wird. Selbst die Z800-Turbinen mit den deutlich kleineren Köpfen überzeugen mit einer Durchzugskraft, die im Bereich der Mini-Turbinen außerordentlich ist (23 W bzw. 21 W).

Durch ihre innovative Formgebung im Halsbereich lassen die Ti-Max Z-Turbinen freie Sicht auf die Präparationsstelle zu – ein großer Pluspunkt im Vergleich zu herkömmlichen Turbinenhandstücken. Dabei spielt auch ein geänderter Kopfwinkel eine große Rolle, der den Zugang in molare Mundregionen deutlich vereinfacht. Erstmals sind mit den Turbinen dieser Serie eine hohe Durchzugskraft, ein freier Blick und unbeschwerter Zugang keine Faktoren mehr, die sich gegenseitig ausschließen. Seien es die Verwendung von Titan, das innovative DURAGRIP-Oberflächenfinish für noch bessere Griffigkeit oder eine neue Kugellagertechnologie: In den Turbinen der Ti-Max Z Serie vereinen sich all die fortschrittlichen Technologien und Fähigkeiten eines Weltmarktführers und führen zu einem Hochleistungsprodukt, welches annähernd die zweifache Lebensdauer im Vergleich zu bisherigen Turbinengenerationen erzielt.

Das Winkelstücksortiment der Ti-Max Z Serie besteht aus roten Übersetzungs-, grünen Reduzier- und blauen Winkelstücken mit Direktübertragung (1:1), wobei neben einer beeindruckenden Lebensdauer ein großer Fokus auf schlanke Dimensionen und äußerst kleine Kopfabmessungen gelegt wird. Insbesondere im Bereich der roten Winkelstücke besteht eine große Auswahl an unterschiedlichen Instrumenten, die allen Ansprüchen gerecht werden. Ein Modell, das in besonderem Maße die Innovationskraft von NSK herausstellt, ist das 45°-Winkelstück Z45L, welches aufgrund seiner Geometrie perfekten Zugang zu Molaren bietet und mit seinem Zwei-Wege-Spraysystem (Spray oder Wasserstrahl) stets das den Behandlungsumständen entsprechende Kühlmittel zur Verfügung stellt. Alle Winkelstücke der Ti-Max Z Serie sind mit Wasserfiltern ausgestattet, wodurch jederzeit eine sichere Kühlung der Präparationsstelle und des zu behandelnden Zahnes gewährleistet ist. Mit ihrem massiven Titankörper gehören die Ti-Max Z Winkelstücke nicht nur zu den ergonomischsten, sondern auch zu den leichtesten Instrumenten im Dentalmarkt.

Ti-Max Z – Ein Quantensprung in Qualität und Leistung
[Video]

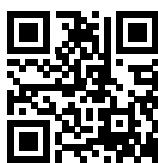


Ein durchdachtes Design, hoch präzise Fertigungsverfahren sowie die ausschließliche Verwendung edelster Materialien und Werkstoffe ergeben eines der leistungsfähigsten Instrumentenprogramme aller Zeiten: NSK Ti-Max Z.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

IDS: Halle 11.1, Stand D030-E039

NSK
[Infos zum Unternehmen]



PROMODENT®

dentale giveaways



PROMODENT.DE
GK Handelsplan GmbH
Tel. 0049- (0)2151-494010

Designtrends 2015 für Behandlungseinheiten

Sirona setzt auf der IDS 2015 neue Maßstäbe in der Gestaltung von Behandlungseinheiten. Mit der „SIRONA Designworld of Impressions“ präsentiert das Unternehmen vier neue Designlinien, die aktuelle Farb- und Gestaltungstrends aufgreifen. Die Besucher können die Farb- und Einrichtungstrends für 2015 live erleben und sich in einer Designwelt professionell fotografieren lassen.

Pure Lightness, Craft & Origin, History & Innovation und Color & Joy – schon die Namen der vier neuen Designlinien von Sirona verraten, welche Emotionen sie auslösen könnten. Und genau darum geht es: Die individuelle Gestaltung von Praxisräumen emotional erlebbar zu machen. Die Designwelten bieten die Möglichkeit, die Einrichtung ganz dem Geschmack und den Vorlieben des Praxisinhabers anpassen. Denn die Gestaltung des Arbeitsplatzes ist nicht nur Optik. Sie unterstützt die Funktionalität durch besondere Materialien und Oberflächen und repräsentiert mit ihrer Farbzusammenstellung die Stimmung der Praxis. Ob auffällige Highlights oder minimalistische Akzente: Die Einrichtung einer Praxis strahlt aus, wie die darin arbeitenden Zahnärzte und Assistenten sich selbst sehen.



„Zahnmedizin wird immer häufiger mit ästhetischen Ansprüchen und Lebensqualität in Verbindung gebracht“, erklärt Susanne Schmidinger, Leiterin Produktmanagement Behandlungseinheiten bei Sirona. „Ein modernes und durchdachtes Design greift dies auf, ohne den ursprünglichen Zweck zu überlagern, eine hochwertige Zahnmedizin anzubieten. Ich bin davon überzeugt, dass eine Praxis und das Team von einem individuellen Design profitiert.“

Informationen zu diesen Designwelten erhalten Interessierte am Sirona-Messestand auf der IDS, ebenso wie eine Broschüre, in der die vier Designlinien ausführlicher gezeigt und erläutert werden. Hier finden Praxisinhaber, die mit der Behandlungseinheit ihren Patienten mehr bieten möchten als einen zweckmäßigen Platz für zahnärztliches Tun, Beispiele

und viele Inspirationen für die eigene Inszenierung ihrer Behandlungseinheit.

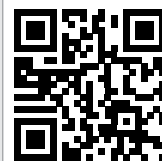
Als besonderes Highlight haben Messebesucher die Gelegenheit, sich in dieser besonderen Atmosphäre vor einer Studiowand, inmitten der „SIRONA Designworld of Impressions“, professionell fotografieren zu lassen. Das Foto kann als hochwertiger Print direkt mitgenommen werden. Auf Wunsch wird das Bild nach der IDS auch digital zur Verfügung gestellt. So zeigt sich direkt, wie faszinierend eine derart gestaltete Praxis wirken kann – und auch, wie der jeweilige Standbesucher in dieser Designwelt wirkt.

„Design wirkt unmittelbar, nicht nur bei einer Behandlungseinheit. Diese muss aber mehr bieten als eine gefällige Optik“, betont Susanne Schmidinger. „Design ist immer ein Statement, es trifft eine Aussage über jene, die sich darin bewegen, und symbolisiert das Praxisambiente. Passt das Design zur Praxis, steigert dies das Wohlbefinden von Behandlern und Patienten“, ist Schmidinger überzeugt.

Sirona – The Dental Company
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.com

IDS: Halle 10.2,
Stand N010–P029

Sirona
[Infos zum Unternehmen]



Rückenfreundlicher Sattelsitz

Pünktlich zur IDS 2015 in Köln ist der Bambach Speziarsitz für kurze Zeit mit einem hochwertigen Leder aus der deutschen Automobilindustrie erhältlich. Das Leder zeichnet sich durch eine spezielle Optik, Haptik, Qualität und Strapazierfähigkeit aus. Der Bambach Sattelsitz von Hager & Werken ist ein ergotherapeutischer Speziarsitz für den Einsatz am Behandlungsstuhl oder im Labor. Der patentierte Sattelsitz zeichnet sich durch seine Sitzfläche aus, die beim Sitzen ganz automatisch den natürlichen s-förmigen Verlauf der Wirbelsäule herstellt. Das Ergebnis ist eine ausgeglichene, rückenfreundliche Sitzhaltung, die länger fit hält und hilft, Rückenschmerzen zu vermeiden. Der Anwender erhält beim Sitzen eine natürliche Becken- und Wirbelsäulenposition aufrecht und mindert dadurch signifikant den Bandscheibendruck

und reduziert Spannungsschmerzen. Neben der Höhe lässt sich der Neigungswinkel der Sitzfläche anpassen. Das kommt der typi-



Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



schen, nach vorne geneigten Arbeitshaltung des Behandlers bzw. Zahntechnikers entgegen. „In meiner Praxis verwende ich Bambach Sattelsitze, weil ich massive Rückenschmerzen hatte. Seit ich den Bambach Sattelsitz verwende, habe ich keine Beschwerden mehr“,

so Dr. Christian Liebel, Mitinhaber der Praxis Dres. Liebel und Suntov aus Ingolstadt. Zur speziellen Pflege der Lederoberfläche empfiehlt sich das Bambach Lederpflegeöl. Weitere Informationen zum Bambach Sattelsitz gibt es direkt auf der IDS 2015.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

IDS: Halle 11.2, Stand P008–Q009

Praxisverwaltungssystem spart Zeit und steigert den Praxisertrag

Highlight am Messestand von CGM ist die Neuheit CGM Z1 Pro mit vielen erweiterten Features. Durch die vielseitigen Möglichkeiten von CGM Z1 lassen sich ein deutlich reduzierter Arbeitsaufwand und damit sowohl eine optimierte Work-Life-Balance als auch gesteigerte Praxis-Effizienz erzielen.



So erfolgt die Erfassung von Abrechnungspositionen mit der CGM Z1 Komplexerfassung zweimal schneller als die Eingabe der Einzelpositionen. Bei der automatischen Abrechnungskontrolle mit der CGM Z1 Expertenanalyse sind es ebenfalls mindestens 50 Prozent an wertvoller Zeit, die eingespart wird und damit für andere Aufgaben oder die persönliche Work-Life-Balance zur Verfügung steht. Und im direkten Vergleich zu anderen Praxisverwaltungssystemen

können CGM Z1-Anwender mit dem Modul Praxis-Status Plus bei der Analyse der wirtschaftlichen Ist-Situation ebenfalls bis zu 30 Prozent Zeit einsparen. Das Modul 1-Klick-Status vermittelt Praxisinhabern zudem auch ohne BWL-Expertenwissen einen perfekten Überblick über die wirtschaftlichen Kennzahlen der Praxis. „Das High-End-Praxismanagementsystem CGM Z1 genießt aus gutem Grund das Vertrauen der meisten Zahnärzte und verdeutlicht die Effizienz der papierlosen Praxis der Zukunft: Es ist leicht zu bedienen, steigert den Praxisertrag und organisiert alle Praxisressourcen einfach optimal. Mit seinen unterschiedlichen Modulen wie z.B. dem mobilen Anamnesebogen, CGM LIFE eSERVICES, der Material- und Hygieneverwaltung oder dem TÜV-geprüften CGM PRAXISARCHIV passt sich CGM Z1 dabei flexibel und einfach den individuellen Anforderungen jeder Praxis an“, so Nicola Gizzi, General Manager der CGM Dental-systeme GmbH.

CGM fördert mit seinen mobilen Lösungen – dem CGM Z1 Praxismanagement Mobil, dem Home-Office Modul und der „Mobilen Praxis“ eine optimale Work-Life-Balance der CGM Z1-Anwender. Ebenso unterstützt die CGM App VISODENT 3D die bei allen Zahnarztgenerationen beliebte Unabhängigkeit von stationärer EDV, während die App Röntgen-Tutor den Nachwuchs ideal bei der Vorbereitung zur Fachkundeprüfung Röntgen begleitet.

CompuGroup Medical
Dentalsysteme GmbH
Tel.: 0261 80001900
www.cgm-dentalsysteme.de

IDS: Halle 11.1, Stand F050–H051

CompuGroup
[Infos zum Unternehmen]



simply save



**Doppelkonus-
Wave-
Verbindung**

**Einzigartig!
Zweifaches
Innengewinde
für doppelte
Sicherheit**

**Ti-White
die zahnweiße
Titanoberfläche**



Visit us!
Hall 11.2 / Stand P 040

Erfahren Sie mehr auf
www.duraplant.com
www.zl-microdent.de
Telefon 49 (0) 2338 801-0

Behandlerstühle für mehr Ergonomie

Die Ergonomie ist einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren für die langfristige Gesundheit des Zahnarztes. ULTRADENT hat



daher eine neue Linie von Arbeitssesseln aufgelegt, die sowohl Komfort für Behandlerinnen und Behandler bietet und sie außerdem dabei unterstützt, eine bestmögliche Behandlungsposition einzunehmen. Immer richtig sitzen – das war das Ziel bei der Entwicklung der neuen Sitzgeräte. Dabei ist eine Linie von Arbeitssesseln entstanden, die für jeden eine individuelle Sitzlösung bereithält.

Alle Stühle verfügen über ein hoch stabiles Fahrwerk, das statische und dynamische Kräfte aufnehmen kann und so eine hohe Standfestigkeit erzeugt. Die speziellen Leichtlaufrollen sorgen für sichere Bewegungen und verhindern ein Kippen. Eine weitere Gemeinsamkeit dieser neuen Stühle sind die komfortablen Sitzpolster, die nicht nur für Bequemlichkeit und eine sichere Sitzposition verantwortlich sind. Diese Polster werden nahtfrei verarbeitet, was die ohnehin lange Haltbarkeit nochmals unterstützt und die Reinigung erleichtert. Sie stehen in allen ULTRADENT Polsterfarben zur Verfügung. Auch ein neues technisches Detail kommt allen Stühlen zugute: Die dynamische Fußsteuerung ermöglicht den Benutzern die präzise Einstellung der Sitzhöhe, ohne die Hände zu Hilfe zu nehmen. Ein Tellertaster innerhalb des Fahrwerks lässt sich einfach mit dem Fuß bedienen und so ist die ideale Einstellung, ohne dass ein Instrument aus der Hand gelegt und der Blick vom Patienten

abgewendet werden muss, schnell und sicher fixiert.

Diese neue Produktreihe umfasst drei Stuhlvarianten: IRON A ist mit einer variablen Armlehne ausgestattet, IRON S mit einem klassischen Sattelsitz und IRON D mit sattelförmigen Sitzpolster und Rückenlehne. Bei der Entscheidung für einen Sattelsitz sollten Sie unbedingt darauf achten, dass wie bei IRON die Sitzfläche auch in der Neigung zu verstellen ist, denn nur so kann der Nutzen eines Sattelsitzes realisiert werden. Das gilt bei der Version mit Rückenlehne natürlich auch für die Lehne, die bei IRON D außerdem noch einen automatischen Rückenkontakt bietet. Das IRON-Satteldesign entlastet gezielt die Wirbelsäule und sorgt so für hohe Bequemlichkeit und gleichzeitig auch für gesundheitliche Vorsorge durch körpergerechte Sitzhaltung.



ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de

IDS: Halle 10.2, Stand S030

Neuer Gerätewagen

DEMED erweitert Gerätewagenserie mit dem neuen P3. Der neue Gerätewagen mit den kleinen Maßen (nur 83 cm hoch) ist ideal auf alle Prophylaxe-Materialien sowie Geräte in der Praxis abgestimmt. Durch ein sehr flexibles Schubladensystem lässt sich das Cart in unterschiedlichen Varianten und Farben individualisieren. Neu sind auch die Arbeitsplatten aus Stahl mit einer umlaufenden Relling aus Edelstahl sowie Türen aus Aluminium. Diese sind farblich entweder passend zum Korpus oder auch in anderen Farben gestaltbar. Türen und Arbeitsplatten sind auch mit den anderen Gerätewagen von DEMED kombinierbar.



DEMED Dental Medizintechnik e.K.
Tel.: 07151 270760
www.demed-online.de

IDS: Halle 10.2, Stand M038

Give-aways in aller Munde

Patientengewinnung und Patientenbindung ist für Zahnärzte wichtiger denn je. Mit hervorragender Arbeit und Wertschätzung in Form eines kleinen „Dankeschön“ bleibt der Zahnarzt seinen Patienten in Erinnerung und empfiehlt den Rundumservice gerne weiter. GK Handelsplan | PROMODENT hat die Zeichen frühzeitig erkannt und sich seit mittlerweile zehn Jahren erfolgreich im dentalen Markt etabliert.

Kleine Give-aways wie Lippenpflegestifte, Zahnseide oder Xylitkaugummis sind aufgrund des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses und deren Mehrwert nach wie vor die beliebtesten Werbeprodukte. Neben diesen Streuartikeln führt GK Handelsplan | PROMODENT mittlerweile auch praktisches Praxisinterior, spannende Spiele und Premiumprodukte für die Praxis, für das Team, für den Chef und für die ganze Familie. Infomaterial und Muster sind im Webshop erhältlich.

GK Handelsplan GmbH | PROMODENT
Tel.: 02151 4940-0
www.promodent.de

IDS: Halle 10.1, Stand A045



Fusion von Spiegel und Sauger

Weniger Geräte im Mund des Patienten, präziseres Arbeiten, ergonomisch günstige Arbeitshaltung – das verspricht ClasenUNO, die neue patentierte Spiegel-Sauger-Kombination von Cleverdent. Entwickelt von dem Münsteraner Zahnarzt Stephan Clasen, ist sie ganz auf das effiziente Arbeiten im Praxisalltag zugeschnitten. Die Innovation wird erstmals auf der IDS 2015 in Köln vorgestellt.

„Mehrere Werkzeuge und Hände im Mund des Patienten habe ich in meiner zahnärztlichen Berufspraxis immer als beeinträchtigend für meine Arbeit und auch als belastend für meine Patienten empfunden“, beschreibt Zahnarzt Stephan Clasen seine Motivation. „Deshalb kam mir die Idee zu einem Instrument, das die beiden wesentlichen Behandlungswerkzeuge des Zahnarztes, Spiegel und Sauger, vereint.“ Mit einem Team von Technik-, Design-, Material- und Sound-Spezialisten entwickelte er seine Idee zum ClasenUNO, einem hochwertigen beschlagfreien Mundspiegel mit leistungsstarker Saugfunktion, weiter. Das handliche, ergonomisch geformte Instrument aus robustem PP-Kunststoff und mit seitlichem Griffprofil passt auf alle gängigen Absauganlagen und ist in zwei Spiegel-Varianten des renommierten Herstellers Hahnenkratt erhältlich: mit dem ULTRA FS, dem weltweit hellsten und schärfsten Mundspiegel, oder mit Rhodiumspiegel. Der Luftstrom des geräuscharmen Saugers verhindert ein Beschlagen des Spiegels und gewährleistet so immer freie Sicht direkt am Ort des Geschehens; Nebenlufteinlässe schützen vor Reflux. Das Instrument lässt sich in jeder Behandlungssituation einsetzen. Es ermöglicht eine rückenschonende Sitzposition des Zahnarztes und ist auch für die Patienten angenehmer.

Ein entscheidender wirtschaftlicher Vorteil des ClasenUNO ist, dass der Zahnarzt damit nicht nur schneller, präziser und komfortabler vorgehen, sondern auch viele Arbeiten alleine, also ohne Stuhl-assistenz, durchführen kann. So kann das Praxisteam insgesamt effizienter und fachgerechter eingesetzt werden.



Bildquelle: Cleverdent Ltd.

Der ClasenUNO ist für alle Methoden der Desinfektion und Sterilisation sowie für Ultraschall und Thermodesinfektor geeignet. Er kann sehr einfach mit einer Bürste nach den geltenden Hygienevorschriften der DIN EN 17664 vorgereinigt, danach maschinell desinfiziert und sterilisiert werden. Biokompatibilität und Zytotoxizität wurden labor-technisch geprüft. Eine hohe Materialqualität und Langlebigkeit sind garantiert; das patentierte Produkt wurde in Deutschland entwickelt und wird auch hier gefertigt.

„Aus meiner eigenen langjährigen Praxiserfahrung heraus war es mir ein Anliegen, die Behandlung sowohl für den Zahnarzt als auch für den Patienten angenehmer zu gestalten“, berichtet Stephan Clasen. „Der neue Spiegel mit Sauger kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Er ist einfach und komfortabel bei allen zahnärztlichen Behandlungsarten einsetzbar.“ Stephan Clasen stellt seine Innovation auf der IDS 2015 in Köln persönlich vor.

Cleverdent Ltd.

Tel.: 0421 69624969

www.clasen.uno

IDS: Halle 11.1, Stand A047

Behandlungseinheit für Patientenbesuche mit Leichtigkeit

Der clever designte SMART-PORT Premium integriert die wichtigsten Funktionen und Antriebe einer Behandlungseinheit in einem einzigen nur 11 Kilogramm leichten Koffer. In der Generation 2015 des SMART-PORT Premium setzt BPR Swiss mit dem neuen zum Patent angemeldeten Absaugsystem einen weiteren Meilenstein im Bereich der portablen Behandlungseinheiten.

Zur Inbetriebnahme muss der SMART-PORT Premium einzig an den Strom angeschlossen werden. Der bereits eingebaute elektrische Motor mit Licht und 30 frei wählbaren Programmen und der ebenfalls integrierte elektrische Zahnsteinentferner EMS



mit Licht haben volle Leistungsfähigkeit wie die Instrumente der Behandlungseinheit in der Praxis. Das hohe Leistungsvermögen des SMART-PORT Premium wird durch die von BPR Swiss zum Patent angemeldete äußerst effiziente Absaugung abgerundet. Das clevere Design ermöglicht einen schnellen und einfachen Auf- und Abbau der Einheit. Zusätzlich beeindruckt der SMART-PORT Premium mit seinem leisen ölfreien Kompressor (48 dB). Der SMART-PORT Premium von BPR Swiss ist eine Innovation mit Schweizer Verarbeitungsqualität.

BPR Swiss GmbH

Tel.: +41 31 5060606

www.bpr-swiss.com

IDS: Halle 10.2, Stand R068

Aufbereitungsmöbel und mehr

Zur IDS 2015 richtet sich der Fokus von dental bauer auf zukunftsorientierte Serviceleistungen und digitale Systeme. Mit einem modernen Messeauftritt möchte das Unternehmen gezielt Kunden, Partner und Industrie ansprechen und zum dentalen Erfahrungsaustausch anregen. Neu- und Bestandskunden stellt dental bauer in diesem Zusammenhang gern u.a. das Aufbereitungsmöbel aus Edelstahl „INOXKONZEPT“ vor,

bringt den Nutzen von Praxisvernetzung und digitaler Technik im Arbeitsalltag näher und erläutert das Kundenpartnerschaftsprogramm Premium^{db} und die Dienstleistung ProKonzept[®]. Damit für die Besucher die Messe zu einem gewinnbringenden Erlebnis wird, gibt es am Stand eine umfangreiche Betreuung.

Ab 17 Uhr leitet das dentaldepot am Stand weiterhin die „Bauer-Hour“ ein. Messebesucher sind dann herzlich

**dental
bauer**



eingeladen, bei Musik in entspannter Bar-Atmosphäre zusammenzukommen und den anstrengenden Messemarathon ausklingen zu lassen.

Als besonderen Service bietet dental bauer verschiedene Messeshuttles zur IDS an. Bei Interesse kann die Anmeldung beim jeweiligen Ansprechpartner vor Ort erfolgen. dental bauer – das dentaldepot ist der kompetente Partner für Ihren Unternehmenserfolg in Praxis, Klinik und Labor. Bundesweit sowie in Österreich und den Niederlanden finden Sie dental bauer Standorte. Eine überregional vernetzte Beratung ist somit garantiert.

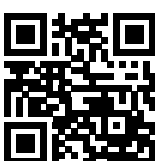
dental bauer GmbH

Tel.: 07071 9777-0

www.dentalbauer.de

IDS: Halle 11.3, Stand A008

dental bauer
[Infos zum Unternehmen]



Neue Laser-Generation

Das japanische Unternehmen Morita weist 20 Jahre Erfahrung im Lasermarkt auf und produziert Lasersysteme, die sich für endodontologische, parodontologische und implantologische Eingriffe eignen. Die dritte Generation von Moritas Er:YAG-Laser heißt AdvErL Evo: Dieser vereint japanische Spitzentechnologie mit

Funktionalität, Ergonomie und einem eleganten Design, sorgt für schonende Behandlungen und trägt seinen Teil zu einem reibungslosen Workflow im Rahmen der Therapie bei. Er:YAG-Laser emittieren stimulierte elektromagnetische Strahlung mit einer Wellenlänge von 2.940 nm, die ideal durch Wasser absorbiert wird. Durch den Laserstrahl werden die Wassermoleküle angeregt, vergrößern ihr Volumen um das 800- bis 1.000-fache und führen zu sogenannten Mikroexplosionen. Diese sorgen für eine besonders gewebeschonende Behandlung mit überaus angenehmen Effekten für den Patienten: Weil das Verfahren minimalinvasiv, schmerzfrei sowie ohne starke Vibration und Hitzeentwicklung vonstatten geht, ist eine moderne Laserbehandlung in keiner Weise mit den klassischen Methoden zu vergleichen. Moritas innovativer AdvErL Evo ist als umfassendes Hightech-Instrument disziplinübergreifend für eine Vielzahl von Indikationen geeignet und ermöglicht ein schonendes Arbeiten, was Patienten, Behandlern und deren Teams entgegenkommt.

Das japanische Unternehmen Morita weist 20 Jahre Erfahrung im Lasermarkt auf und produziert Lasersysteme, die sich für endodontologische, parodontologische und implantologische Eingriffe eignen. Die dritte Generation von Moritas Er:YAG-Laser heißt AdvErL Evo: Dieser vereint japanische Spitzentechnologie mit Funktionalität, Ergonomie und einem eleganten Design, sorgt für schonende Behandlungen und trägt seinen Teil zu einem reibungslosen Workflow im Rahmen der Therapie bei. Er:YAG-Laser emittieren stimulierte elektromagnetische Strahlung mit einer Wellenlänge von 2.940 nm, die ideal durch Wasser absorbiert wird. Durch den Laserstrahl werden die Wassermoleküle angeregt, vergrößern ihr Volumen um das 800- bis 1.000-fache und führen zu sogenannten Mikroexplosionen. Diese sorgen für eine besonders gewebeschonende Behandlung mit überaus angenehmen Effekten für den Patienten: Weil das Verfahren minimalinvasiv, schmerzfrei sowie ohne starke Vibration und Hitzeentwicklung vonstatten geht, ist eine moderne Laserbehandlung in keiner Weise mit den klassischen Methoden zu vergleichen. Moritas innovativer AdvErL Evo ist als umfassendes Hightech-Instrument disziplinübergreifend für eine Vielzahl von Indikationen geeignet und ermöglicht ein schonendes Arbeiten, was Patienten, Behandlern und deren Teams entgegenkommt.

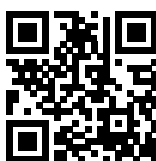
J. Morita Europe GmbH

Tel.: 06074 8360

www.morita.com/europe

IDS: Halle 10.2, Stand R040-S051

Morita
[Infos zum Unternehmen]



Leichtigkeit in Vollendung spüren

Es gibt viele Gründe, sich für die neue KaVo ESTETICA E70/E80 Vision zu entscheiden. Zum Beispiel das Arztelement. Mit neuem Bedienkonzept und sensitivem Touchdisplay kann die Dentaleinheit intuitiv gesteuert werden. Das ergonomische Gesamtkonzept – ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Vereins Aktion Gesunder Rücken (AGR) – liefert beste Voraussetzungen für natürliche, intuitive Bewegungsabläufe. Das integrierte neue Hygiene-Center und die automatisierten Reinigungsprogramme kümmern sich um das Thema Hygiene. Mithilfe der KaVo ERGOcam One Intraoralkamera kann der Behandler seinen Patienten die Situation ganz einfach mit Bildern erklären. Die neuen HD KaVo Screens bieten hochauflösende Bildqualität, überzeugende Kontrastwerte und eine brillante Farbwiedergabe. Darüber hinaus ermöglicht die neue Systemsoftware CONEXIO über die Bedienoberfläche am Touchdisplay der ESTETICA E70/80 Vision Zugriff auf die Patientenakte, ohne Maus oder Tastatur. Neu erhobene Daten werden automatisch der Patientenakte zugeordnet, jede Befundung wird protokolliert und gespeichert.

KaVo
[Infos zum Unternehmen]



KaVo Dental GmbH

Tel.: 07351 56-0

www.kavo.de

**IDS: Halle 10.1,
Stand H008-K020**



SMILE RESTORATION PRODUCTS

PRODUKT- HIGHLIGHTS IDS 2015

Halle 11.1
Stand D-061



Snap-On Smile

Die abnehmbare ästhetische
Interimsprothese

Vortrag

Snapon smile – die optimale
Lösung für die Interimsversorgung
mit Prof. Dr. Jürgen Wahlmann

Am IDS-Freitag den 13.03.2015

Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Mondial am Dom
Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln

Anmeldung per Tel: +49 (0) 7543 - 500 47 58
oder per Mail: info@dentalprofessional.de



Dentapreg

Für jeden Einsatzbereich genau
die richtige Glasfaserstruktur



Zircules

Dualhärtendes thixotropes Premium-
Komposit mit Zirkonfiller für Stumpfauf-
bauten und Stiftzementierung

Weitere Informationen erhalten Sie auf dentalprofessional.de

TEL: +49 (0) 7543 - 500 47 58 // MAIL: INFO@DENTALPROFESSIONAL.DE

D-88079 KRESSBRONN A. BODENSEE

